

Moin moin zusammen,

mein Name ist Dirk Kock-Rohwer, ich bin 61 Jahre alt und Bio Landwirt. Ich bewerbe mich um die Direktkandidatur im Wahlkreis 16 Plön/OH. Meine Themenschwerpunkte sind Landwirtschaft und ländliche Räume.

Nach meinem Studium der Agrarwirtschaft habe ich 30 Jahre lang den elterlichen Familienbetrieb in Bönebüttel geleitet: 1991 Umstellung auf ökologische Wirtschaftsweise, 1994 Anerkennung als Demeterbetrieb, heute bewirtschaften wir 220 ha Land, 25 ha Wald und melken 85 Milchkühe. Über 20 Jahre habe ich mich in der freiwilligen Feuerwehr engagiert, davon zwölf Jahre als Gemeindeführer. Seit drei Jahren bin ich im Vorstand des Landesverbands ökologischer Landbau SH/HH. Seit 2019 bin ich Co- Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Landwirtschaft und ländliche Räume.



Mein erklärtes Ziel für SH ist ein energischer Ausbau der ökologischen Landwirtschaft (im Moment 7% in SH, in der EU werden bis 2030 25 % gefordert!) sowie eine zunehmende Ökologisierung der konventionellen Betriebe, die durch geeignete Maßnahmen klima-, natur- und umweltverträglicher gestaltet werden müssen. Wichtig: Weg von der Massentierhaltung, statt dessen mehr Tierwohl durch geringere Tierzahlen. Sanfter Tourismus, weniger PKW- dafür mehr öffentlicher Verkehr, gehören ebenso zu meinen Visionen eines grüneren Schleswig Holsteins wie 100 % erneuerbare Energien, auch im Wärmesektor.

Es gibt aus Brüssel, Berlin und Kiel genügend neue Strategien, um den drängenden Aufgaben im Bereich Klimawandel und Biodiversität zu begegnen - wir hier im Land müssen das jetzt anpacken. Wir brauchen eine Agrarwende mit mehr Ökolandbau und eine Landwirtschaft wieder im Einklang mit Natur- und Umwelt. Parallel dazu brauchen wir eine Ernährungswende, mehr Bio und mehr regionale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung, mehr ÖkoProdukte auch z.B. in Bäckereien und Metzgereien ... das alles bei klarem Herkunftsnachweis und einheitlicher Tierhaltungskennzeichnung.

Ich will den Umbau der Landwirtschaft voranbringen und dadurch die CO<sup>2</sup> Emission reduzieren. Für mich gehören Tiere auf die Weide, die Anzahl gehaltener Tiere an die Fläche gebunden. Die angestrebte Pestizid-Reduktion (50% bis 2030) muss schnell vorangebracht werden. Ohne Wenn und Aber: Glyphosat gehört verboten! Der Düngemiteleinsatz muss zum Schutz von Klima, Boden, Wasser und Umwelt verringert werden.

Ich will die Praxis in die Politik bringen und die Politik wieder zurück zu den PraktikerInnen. Ich werde in Diskussionen mit den Bürgerinnen und Bürgern für unseren Weg werben und darum ringen. Ich will im Landtag aber nicht nur Agrarpolitik machen, sondern dort auch weitere Belange der Bürgerinnen und Bürger aus diesem Wahlkreis vertreten, sei es um mehr bezahlbaren ÖPNV zu schaffen, die Belange des Katastrophenschutzes, der Feuerwehren zu unterstützen oder sich der Fragen der Sicherung der Lebensqualität und der Bildungsangebote im ländlichen Raum anzunehmen ...

Dafür möchte ich Euer Ansprechpartner sein, dafür bewerbe ich mich als Direktkandidat für den Wahlkreis 16 Plön/OH.

Mit freundlichen Grüßen  
Dirk Kock-Rohwer